



Anreise mit dem ÖPNV für Mobilitätseingeschränkte

Bei Ihrer An- und Abreise mit der Deutschen Bahn sind die nachfolgenden Informationen sicherlich von besonderem Interesse:

Nützliche Informationen zu rd. 5.400 Bahnhöfen in Deutschland finden Sie unter www.bahnhof.de.

Unterstützung bei Ihrer Reiseplanung erhalten mobilitätseingeschränkte Reisende über die **Mobilitätsservice-Zentrale** der Deutschen Bahn AG:

Tel.: 01805 – 512 512

(14 ct/Min. aus dem Festnetz, Tarif bei Mobilfunk max. 42 ct/Min.)

(Öffnungszeiten: montags bis freitags von 8 bis 20 Uhr, samstags, sonntags und an bundeseinheitlichen Feiertagen von 8 bis 16 Uhr),

Fax: 01805 – 159 357

(14 ct/Min. aus dem Festnetz, Tarif bei Mobilfunk max. 42 ct/Min.)

E-mail: msz@deutschebahn.com

Die Mobilitätsservice-Zentrale gibt Hinweise und Tipps zur Reise und organisiert den Ein-, Um- und Aussteigeservice. Sie bietet über die Organisation von Hilfestellungen hinaus auch eine Reiseauskunft, die sich speziell an den Bedürfnissen behinderter Menschen orientiert. Dazu zählt beispielsweise die Auswahl von Verbindungen möglichst ohne Umsteigen, die Berücksichtigung persönlicher Streckenverzeichnisse und relevanter Verbundtarife sowie die Platzreservierung und die Zusendung gebuchter Fahrkarten direkt ins Haus oder wahlweise deren Abholung an den neuen Fahrkartenautomaten.

Für die Vormeldungen von Ein-, Um- und Ausstiegshilfen können Sie ebenso das Anmeldeformular unter www.bahn.de/barrierefrei verwenden.

Damit die Hilfeleistung durch das Servicepersonal zuverlässig organisiert werden kann, ist eine rechtzeitige Anmeldung über die Mobilitätsservice-Zentrale (Vorlauf von mindestens 24 Stunden, bei grenzüberschreitenden Reisen mindestens 48 Stunden) empfehlenswert. Die Vereinbarung von Treffpunkten und Merkmalen zur leichten Erkennbarkeit ist vor allem bei hohem Reisendenaufkommen vor und nach einem Fußballspiel besonders wichtig.

Bitte achten Sie bei der Buchung von Gruppenreisen auf ausreichende Umsteigezeiten und lassen Sie die Hilfeleistung durch die Verkaufsstelle der Gruppenreise bei der Mobilitätsservice-Zentrale vormelden.

Wertvolle Hinweise und detaillierte Informationen enthält darüber hinaus die DB-Broschüre „Mobil mit Handicap - Services für mobilitätseingeschränkte Reisende“. Diese Broschüre ist in allen DB ReiseZentren, in DB-Agenturen, an DB-ServicePoints, bei Versorgungsämtern, in zahlreichen Reha-Kliniken sowie bei vielen Selbsthilfeverbänden und Hilfsorganisationen kostenlos erhältlich.



Sie gibt nicht nur Auskunft über die Angebote der DB zu allgemeinen Fragen, sondern vor allem über die wichtigsten Serviceleistungen und speziellen Angebote für behinderte Menschen. So finden Sie in dieser Broschüre z. B. nähere Informationen zu folgenden Themen:

- Hilfsmöglichkeiten in Bahnhöfen beim Ein-, Um- und Aussteigen, bei der Gepäckbeförderung oder beim Fahrkartenkauf
- Parkplätze für schwerbehinderte Reisende
- Speziell für behinderte Menschen gestaltete Zugbereiche
- Besonderheiten im Nachtreiseverkehr
- Tarifliche Vergünstigungen - unentgeltliche Beförderung im Nahverkehr oder kostenlose Beförderung einer Begleitperson von blinden und im Rollstuhl reisenden Menschen
- Informationen über die wichtigsten Rufnummern bei der DB sowie
- ausgewählte Tipps zum barrierefreien Reisen, vom Spezialveranstalter bis zu barrierefreien Unterkünften

Daneben sind umfangreiche Adressenverzeichnisse anderer Eisenbahnen, der Verkehrsverbünde und der Busgesellschaften mit Telefon- und Faxnummern sowie E-Mail- und Internetadressen enthalten, die bei der Reiseplanung wichtig sein können. Auch einige Besonderheiten für behinderte Menschen in unseren Nachbarländern und die dortigen Ansprechpartner sind der Broschüre zu entnehmen.

FIFA Frauen-WM-Stadion Augsburg

Alle Haltestellen der Straßenbahn Stadion-Linie sind barrierefrei ausgebaut und erlauben ein höhefreies Zu- und Aussteigen. Die Haltestelle „Stadion“ befindet sich ca. 400 m von den Stadioneingängen entfernt und ist über einen Gehweg mit dem Stadionvorplatz verbunden.

Olympiastadion Berlin

Das Berliner Verkehrsnetz ist weitgehend an den wichtigen Knotenpunkten und Fernbahnhöfen barrierefrei ausgebaut und auch die Bahnhöfe am Olympiastadion sind barrierefrei. Detailinformationen sind über www.vbbonline.de abrufbar.

FIFA Frauen-WM-Stadion Bochum

Mobilitätseingeschränkten ÖPNV-Nutzern wird der Weg zum Stadion durch behindertengerechte Einstiegsmöglichkeiten an allen im ÖPNV-Anreiseplan dargestellten Stadtbahnhaltestellen ermöglicht.

Rudolf-Harbig-Stadion Dresden

Im Hauptbahnhof Dresden steht im hinteren Teil des Gleisbereiches ein Fahrstuhl zur Fahrt ins Erdgeschoss bereit. Zur Weiterfahrt mit dem ÖPNV ist für Mobilitätseingeschränkte Ausgang 2 Richtung Wiener Platz/ Prager Straße zu nutzen. Die Weiterfahrt zum Stadion mit der Tram Linie 10 bis zur Haltestelle Großer Garten/ Hygienemuseum erfolgt in Niederflurbahnen, die den barrierefreien Ein- und Ausstieg an den Haltestellen ermöglichen.



FIFA Frauen-WM-Stadion Frankfurt

An den Haltestellen Stadion (S-Bahn S7, S8, S9), Stadion Straßenbahn (Tram 20*, 21) und Stadion Osttribüne (Bus 61, 80*) können Sie barrierefrei ein- und aussteigen. Die meisten Haltestellen an den genannten Linien auf dem Weg zum Stadion sind ebenfalls barrierefrei ausgebaut. Die Eingänge zum Stadion sind alle barrierefrei zugänglich.

(*verkehrt nur an Spieltagen)

Detail-Informationen für die Anfahrt zum Stadion Frankfurt (Liniennetzplan, Umgebungsplan, Haltestellenverzeichnis) erhalten Sie unter: www.traffiQ.de/fifa-frauen-wm. Weitere Informationen bietet zusätzlich die RMV-Fahrplanauskunft (www.rmv.de).

FIFA Frauen-WM-Stadion Leverkusen

Der DB Bahnhof Leverkusen-Mitte ist nur an den Bahnsteigen der Gleise 1 und 5 behindertenfreundlich ausgebaut. Hier kann man über Rampen den Bahnhof verlassen und der örtlichen Wegweisungsbeschilderung für Fußgänger zum FIFA Frauen-WM-Stadion Leverkusen folgen. Direkt am Bahnhof Leverkusen-Mitte befindet sich zudem ein Taxistand, so dass hier auf Wunsch auch problemlos Taxen in Anspruch genommen werden können.

Am Bahnhof Leverkusen-Opladen besteht für mobilitätseingeschränkte Personen nicht die Möglichkeit, die Bahnsteige ohne fremde Hilfe zu verlassen. Wenden Sie sich bitte auch hier an die Mobilitätsservice – Zentrale der Deutschen Bahn AG (s.o.).

Am S-Bahnhof Bayerwerk die Möglichkeit, die Bahnsteige mit einem Personenaufzug zu verlassen und dann dort in den bereitstehenden Shuttlebus (Pendelbusparkplatz an der Otto-Bayer-Straße auf Kölner Stadtgebiet) einzusteigen.

Den Bahnhof Leverkusen-Schlebusch kann man als mobilitätseingeschränkte Person am Gleis 2 leider nicht ohne fremde Hilfe verlassen. Es besteht aber auch hier die Möglichkeit, sich bei ihrer Reiseplanung an die Mobilitätsservice – Zentrale der Deutschen Bahn AG wenden.

Stadion im Borussia-Park Mönchengladbach

Von den Bahngleisen des Hauptbahnhofs Mönchengladbach besteht die Möglichkeit per Fahrstuhl barrierefrei zu den Bussteigen zu gelangen und von dort an Spieltagen mit dem Stadionshuttle kostenlos in 20 Minuten zum Busshuttle Nord direkt am Stadion zu fahren. Bei den eingesetzten Bussen handelt es sich überwiegend um behindertengerechte Niederflrbusse. Am Bussteig steht zudem genügend Fahrpersonal bereit, die bei evtl. auftretenden Probleme jederzeit behilflich sein können.

Rhein-Neckar-Arena Sinsheim

Die Anreise mit der Bahn ist auch für mobilitätseingeschränkte Reisende möglich.

Arena im Allerpark Wolfsburg

Bei den eingesetzten Bussen handelt es sich um Niederflrbusse.